

GS Super Geschirrspüler

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname / Stoffname: GS Super Geschirrspüler

Artikelnummer: 529, 534, 537

Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendung von denen abgraten wird: ---

Verwendung des Stoffes/des Gemisches:

Hochkonzentrierter Reiniger für alle gewerblichen Geschirrspülmaschinen mit Dosiergeräte

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant

raasch Reinigungssysteme GmbH

Paschingerstraße 18a / Standortwechsel Nov./Dez. 2021 Paschingerstraße 34

A-4060 Linz-Leonding

Tel.: +43-(0)732-676300-0, Fax: -20,

Email: office@raasch.at

Auskunftgebender Bereich / Ansprechpartner

raasch Reinigungssysteme GmbH: +43-(0)732/676300-0

Notrufnummern

raasch Reinigungssysteme GmbH: +43-(0)732/676300-0

Diese Nummer ist nur während folgender Dienstzeiten verfügbar

Mo – Do: 08:00 – 16:00

Fr: 08:00 – 13:00

Mobil: +43-(0)676-846 763 300

Vergiftungsinformationszentrale Wien: +43-(0)1-406 43 43

GS Super Geschirrspüler

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr:1272/2008

Gefahrenkategorien:

Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
Eye Dam.1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr:1272/2008

Gefahrenpiktogramme: GHS05



GHS05

Signalwörter: Gefahr

Gefahrenhinweise:

| | |
|------|--|
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden |
|------|--|

Sicherheitshinweise:

| | |
|----------------|--|
| P102 | Darf nicht in den Hände von Kindern gelangen |
| P280 | Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. |
| P303+P361+P353 | Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. |
| P305+P351+P338 | Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P310 | Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. |
| P301+P330+P331 | BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. |
| P501 | Entsorgung des Inhalts/ des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen/ nationalen/ internationalen Vorschriften |

Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Natronlauge (NaOH)

erstellt am: 29.09.2011
überarbeitet am: 13.08.2021
gültig ab: 02.05.2018
Version: 1.3
Ersetzt Version: 1.2

GS Super Geschirrspüler

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| | |
|-------|------------------|
| PBT: | Nicht anwendbar. |
| vPvB: | Nicht anwendbar. |

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den geltenden Bestimmungen der Österr. Chemikalienverordnung und den aktuellen EU-Stofflisten und ist ergänzt durch Firmenangaben.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung: Gemisch

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer | Einstufung | Konzentration % |
|--|---|---|-----------------|
| Natriumhydroxid | 1310-73-2 215-185-5 01-2119457892-27-xxxx | <i>Met. Corr. 1 H290</i> Skin Corr. 1A, H314 | 15-30 |
| Reaktion aus (2S)Alanin, N,N-bis(carboxymethyl)-, Trinatriumsalz und (2R)-Alanin, N,Nbis(carboxymethyl)-, Trinatriumsalz | 164462-16-2 423-270-5 - | - | <5 |

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:

Mit Produktverunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen

Maßnahmen zur ersten Hilfe-Maßnahme

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt: S28 Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt: S26 Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lid gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren. Augen bei geöffneter Lidspalte mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.

Nach Verschlucken: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen. Mundhöhle ausspülen. Reichlich Wasser nachtrinken.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: ---

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Bei Verschlucken Gefahr der Verätzung von Mundraum und Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens. Sofort Mundhöhle gründlich spülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Besondere verfügbare besondere Mittel am Arbeitsplatz

Augenwaschflasche

GS Super Geschirrspüler

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel

geeignet:

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.

ungeeignet:

keine bekannt

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: giftiges Kohlenmonoxid (CO)

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: umgebungsluftabhängiges Atemschutzgerät tragen

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.

Geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Mit viel Wasser verdünnen. Nicht unverdünnt in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Sägemehl, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen. Neutralisationsmittel anwenden. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen

Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Bestimmte Verwendung(en)

Hochkonzentrierter Reiniger für alle gewerblichen Geschirrspülmaschinen mit Dosiergeräte.

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Berührung mit Augen und Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: keine

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Laugen beständigen Fußboden vorsehen. Keine Aluminium- und Zinkgebände verwenden.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit Säuren lagern

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Zu überwachende Parameter

erstellt am: 29.09.2011
überarbeitet am: 13.08.2021
gültig ab: 02.05.2018
Version: 1.3
Ersetzt Version: 1.2

GS Super Geschirrspüler

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Natriumhydroxid CAS Nr : 1310-73-2

| | |
|------------------|---|
| MAK (Österreich) | Kurzzeitgrenzwert: 4 E mg/m ³ Langzeitwert: 2 E mg/m ³ |
|------------------|---|

DNEL-Werte

Natriumhydroxid CAS Nr : 1310-73-2

| | | |
|-----------|---------------------------------------|---|
| Inhalativ | DNEL Langzeit Inhalativ systemisch | 1 mg/m ³ (Verbraucher) 1 mg/m ³ (Arbeiter) |
|-----------|---------------------------------------|---|

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Berührung mit den Augen vermeiden.

Atemschutz:

nicht erforderlich

Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / die Zubereitung sein.

Handschuhmaterial

Butylkautschuk, Naturkautschuk, Fluorkautschuk, Nitrilkautschuk
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz:



geeignete Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

Körperschutz: geeignete Arbeitsschutzkleidung tragen

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|----------------------------|------------------|
| Allgemeine Angaben: | |
| Aussehen: | |
| Form: | Flüssigkeit |
| Farbe: | bräunlich |
| Geruch: | charakteristisch |
| pH-Wert: | 14 |

GS Super Geschirrspüler

| | |
|--|---|
| Siedepunkt/Siedebereich: | 100 °C |
| Flammpunkt: | 101 °C |
| Zündtemperatur: | Nicht Bestimmt |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig) | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich. |
| Explosionsgefahr: | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Brandfördernde Eigenschaften: | - |
| Dampfdruck: | Nicht Bestimmt |
| Relative Dichte: | 1,2 g/cm ³ bei 20 °C |
| Löslichkeit: | |
| - Wasserlöslichkeit | Vollständig mischbar |
| Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser: | Nicht Bestimmt |
| Viskosität: | Nicht Bestimmt |
| Sonstige Angaben | Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren.

Stark exotherme Reaktion mit Säuren.

Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.

Freisetzung von Ammoniak aus Ammoniumsalzen und Ammoniaklösung.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Säuren

Aluminium

Blei

Zink

Zinn

Ammoniumverbindungen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: ätzende Gase/Dämpfe

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte für Natriumhydroxid:

| | | |
|------|------|---------------------|
| Oral | LD50 | > 365 mg/kg (Ratte) |
|------|------|---------------------|

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: starke Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute

am Auge: starke Ätzwirkung

Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität

GS Super Geschirrspüler

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1 (*Selbsteinstufung*): schwach wassergefährdend; Nicht unverdünnt in das Grundwasser, in (Oberflächen)-Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Veränderung führen.

Aquatische Toxizität:

| Bezeichnung | LC 50-Wert-Fisch <i>Leuciscus idus</i> | LC 50-Wert Daphnie <i>Daphnia magna</i> | LC 50-Wert <i>Oncorhynchus mykiss</i> | LC 50-Wert Algen <i>Gambusia affinis</i> |
|-----------------|---|--|--|--|
| Natriumhydroxid | 189 mg /l/96h | >100 mg/l/48h | 45,5 mg/l/96h | 125 mg/l/96h |

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial: nein

Mobilität im Boden: ---

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| | |
|--------------|------------------|
| PBT: | Nicht anwendbar. |
| vPvB: | Nicht anwendbar. |

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüsselnummer:

52402 nach ÖNORM S 2100

Laugen, Laugengemische

Entsorgungshinweise:

Chemisch-physikalische Behandlung: geeignet

Biologische Behandlung: nicht geeignet

Thermische Behandlung: nicht geeignet

Deponierung: nicht geeignet

Europäischer Abfallkatalog

Abfallschlüsselnummern gemäß europäischem Abfallverzeichnis sind herkunftsbezogen definiert. Da dieses Produkt in mehreren Industriebranchen Anwendung findet, kann vom Hersteller keine Abfallschlüsselnummer vorgegeben werden. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger oder der zuständigen Behörde zu ermitteln.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

GS Super Geschirrspüler

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID/GGBG:

Klasse 8 ätzende Stoffe

Verpackungsgruppe II

Gefahr-Nr. 8

UN-Nummer 1824

Bezeichnung des Gutes: Ätzender basischer anorganischer flüssiger Stoff, n.a.g., enthält Natriumhydroxid

Seeschifftransport:

IMDG / GGVS-See-Klasse: 8

UN-Nr.: 1824

PG:

EmS.: 8 - 15

MFAG: 760

Marine pollutant: nein

Richtiger technischer Name: Corrosive liquid, basic, inorganic, n. o. s., contains sodium hydroxide

Lufttransport:

ICAO/IATA-Klasse: 8

UN/ID-Nr.: 1824

PG:

Richtiger technischer Name: Corrosive liquid, basic, inorganic, n. o. s., contains sodium hydroxide

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung auf Verpackungen

Die Zubereitung ist nach dem Chemikaliengesetz 1999 BGBl. I Nr. 53/1997 i.d.g.F. und der Chemikalienverordnung 1999 BGBl. II Nr. 81/2000 i.d.g.F als gefährlich eingestuft.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung: C Ätzend

Enthält: Natriumhydroxid (NaOH)

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften:

Nationale Vorschriften:

VbF: entfällt

Die Angaben über die MAK-Werte stammen aus der Bundesgrenzwertverordnung BGBl.Nr. 393/2002 i.d.g.F. und von Angaben von Vorlieferanten.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Weitere relevante Vorschriften:

Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Gewährleistungsansprüche sind daraus nicht ableitbar. Mit der Neuausgabe von Sicherheitsdatenblättern verlieren ältere ihre Gültigkeit.

Relevante Sätze

erstellt am: 29.09.2011
überarbeitet am: 13.08.2021
gültig ab: 02.05.2018
Version: 1.3
Ersetzt Version: 1.2

GS Super Geschirrspüler

| | |
|------|--|
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden |

Änderungen gegenüber der letzten Version: ---

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LD50: Lethal dose, 50 percent

Schulungen für Arbeitnehmer:

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Produktsicherheit